und soviel Licht brennen könne, wie es ihm beliebe, da die Polizei es ja nicht bezahle, entfernte sich der Schutzmann. Es dauerte jedoch kaum eine halbe Stunde, als eine ganze Patrouille von Schutzleuten, an der Spitze der stellvertretende Wachtmeister Frotscher, ankam; der letztere verlangte nun sofortiges Räumen des Lokals und Auslöschen der Lampen. Obgleich der Polizei-Registrator die Erlaubniß gegeben hatte, war es dem Wirth jedoch nicht möglich, bei dem Wachtmeister Gnade zu finden, sondern derselbe erklärte mit barscher Stimme: „Polizei-Registrator Jordan hat hier gar nichts zu sagen!“ Es blieb nun vorderhand nichts weiter übrig, als der Polizeimacht sich zu fügen, das Lokal zu räumen und ruhig nach Hause zu gehen.

× In Plauen i. V. werden bei der bevorstehenden Landtagswahl der konservative und der nationalliberale Verein gemeinsam einen Kandidaten aufstellen. Der Vorstand des konservativen Vereins hat in einer jüngst abgehaltenen Sitzung einstimmig beschlossen, dem nationalliberalen Verein in der Aufstellung eines Kandidaten den Vortritt zu lassen und er hat dem Vorstand des nationalliberalen Vereins hiervon Mittheilung gemacht. Das ist nach allgemeinen Begriffen ein **Verstoß gegen das Vereinsgesetz**, dessen § 24 bestimmt, daß „Vereine, deren Zweck sich auf öffentliche Angelegenheiten bezieht (z. B. Landtagswahlen), sich mit anderen Vereinen nur dann in Verbindung setzen dürfen, wenn sie das Recht der Körperschaft erlangt haben“ und ihnen das Recht der Verbindung mit andern Vereinen ausdrücklich mit ertheilt worden ist. Da aber aller Wahrscheinlichkeit nach diese Voraussetzung nicht vorhanden ist, würde § 25 in Kraft zu treten haben, nach welchem Vereine, die sich eine solche Zuwiderhandlung zu Schulden kommen lassen, „aufzulösen und nicht blos die Vorsteher und Schriftführer, sondern überhaupt alle Vereinsmitglieder, welche an ihnen Theil genommen haben, verantwortlich zu machen sind.“ Hoffentlich findet sich ein Staatsanwalt, der im Interesse des öffentlichen Rechtsbewußtseins die Sache untersucht!

Vermischtes.

* Ueber **Zolas Erfolge** als Romanschriftsteller schreibt der „Figaro“ bei Gelegenheit der Ausgabe des neuesten Romans „Geld“, daß bereits 66,000 Exemplare dieses Buches in einer Woche abgesetzt wurden. Ohne dies neueste Werk in Anschlag zu bringen, sind von Zolaschen Romanen mehr als 1,750,000 Bände verkauft worden. Außer den ungeheuren Honoraren, welche Zola für diese Bücher bezogen hat, sind ihm auch aus dem Zeitungsabdruck von jedem seiner Romane Summen von 20—30,000 M. zugeflossen. Aber Zola hat keine Reichthümer gesammelt. Auf seine Besitzung in Medan und die Ausschmückung seiner Wohnung in der Rue de Bruxelles soll er enorme Summen verwendet haben.

Repertoire der Dresdner Theater.

Hoftheater (Altstadt):

Mittwoch:
„Der fliegende Holländer.“ Romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner.

Donnerstag:
„Johann von Paris.“
„Sizilianische Bauernehre.“ Oper in 1 Akt von Mascagni.

Hoftheater (Neustadt):

Mittwoch:
„Uriel Acosta.“ Trauerspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow.

Donnerstag:
„Krieg im Frieden.“

Residenztheater:

Mittwoch:
(Gastspiel des Herrn Felix Schweighofer.)
„Pension Schöller.“ Posse mit Gesang in 3 Akten von C. Laufs.

Briefkasten.

G. Oel...l, Hainichen. Aus Ihrem Bericht ist nicht deutlich zu ersehen, ob das Kind überhaupt irgendwie erheblich verletzt war; danach richtet sich doch die mögliche Länge seiner Krankheit. Wenn das Kind gleich nach dem Vorkommniß spazieren gegangen ist, so scheint die Sache doch sehr unbedeutend gewesen zu sein und dann könnten Sie es auf eine Klage ankommen lassen. War das Kind jedoch wirklich ernstlich krank, so werden Sie gegen die Forderung von 1,50 M. täglich nichts machen können; der Schadenersatz richtet sich nicht allein nach dem Arbeitsverdienst der Mutter, sondern verschiedentliche Unkosten bei der Krankheit, Licht bei Nacht und Entschädigung für Nachtwachen müssen mitberechnet werden.

Sozialdemokratischer Verein

Dresden-Altstadt.

Mittwoch den 8. April, Abends 8 Uhr,
im großen Saale des Trianon

Oeffentliche Versammlung.

Tages-Ordnung:
Die Schule und ihre Aufgabe.
Referent: Herr **Höppner.**
Debatte.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht **der Vorstand.**

An die Parteigenossen des 6. Reichstags-Wahlkreises.

Sonnabend den 11. April, Abends 8 Uhr,
im Saale des Gambrinus, Löbtauer Straße,

Volks-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Bericht von der Landeskonferenz.
Referent: Herr **Ernst Schulze.**
2. Unser Stellungnahme zur Feier des 1. Mai.
Referent: Herr **Höppner.**
3. Wahl eines Komitees zu allen Punkten.
Debatte.

Pflicht jedes Genossen ist es, zu erscheinen. Der Einberufer.

Herrn Restaurateur

Oswald Stölzer nebst Frau

zur heutigen
silbernen Hochzeit
die
besten Wünsche.

Familie Peters.

Die Cigarren-Fabrik

August Kaden & Co.

Markgrafenstr. 16, Ecke Böhmischestr.
hält ihr Lager bestens empfohlen.

Die Tischlerei von

H. Krüger

ist von Töpferstraße 13,1 nach
kleine Plauenschegasse 6
(Gartenhaus)
verlegt und empfiehlt sich **bei vorkommendem Bedarf einer geneigten Beachtung.**

A. Ossenbrück Rosenstr. 3.

Zum rothen Hut.

Hüte mit Arbeiterkontrolmarke.
Eingetroffen die **neuesten Frühjahrs-Muster** in Woll-, Haar- und Seiden-Hüten, engl., franz. und deutsche Modern. Konfirmanden-Hüte in reichen und feinen Formen. Schlipse mit den Bildnissen von Marx und Lassalle, bis zum feinsten Satin.
Schürze, Gummihosenträger, Filzwaaren, Wäsche, sowie alle Arten von Arbeits- und Luxusmützen.
Gummi-Wäsche.
In sämmtl. Artikeln große Auswahl. Umtausch gern gest.
Ad. Ossenbrück
Rosenstraße 3, nahe dem Freibergerplatz.

Das Arbeiterpublikum

mache eigenhändig auf mein langjähriges

Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäft

aufmerksam, welches sich durch **Reellität** und **Solidität** stets ausgezeichnet hat.
In dieser Sommer-Saison verkaufe:

2000 Herren-Anzüge	schon von	**12.—**	Mk. an
3000 Knaben-Anzüge	„ „	**3.—**	„ „
1500 Sommer-Ueberzieher	„ „	**11.—**	„ „
5000 Hosen in 100 Mustern	„ „	**4.—**	„ „

Nur bei

Max Grün, Dresden-A.,

Galeriestr. 4, I. am Altmarkt.

Jeder Arbeiter, welcher diese Annonce mitbringt, erhält 5 Proz. Rabatt.

Aufruf

an die

Männer-Gesang-Vereine Dresdens!

Diejenigen Vereine, welche am letzten Oster-Konzert im „Trianon“ mitwirkten, sowie weitere Vereine, welche geneigt sind, sich den vereinigten Gesang-Vereinen anzuschließen, werden gebeten, ihre Vereins-Vorstände zwecks Besprechung eines ferneren Konzerts, Wanderabends 2c. nach

Becker's Restaurant,
Freiberger Platz,
am Sonnabend den 11. April, Abends ½9 Uhr,
entsenden zu wollen. Der Beauftragte.

Neuheiten in Filz- und Cylinderhüten
mit Arbeiter-Kontrolmarke,
große Auswahl, billige Preise,
empfiehlt
Guido Seidel, Hutmacher,
Dresden Marktstr. 19. 1. Et.
Neueste Mode in Strohhüten.

H. Hänel,

Am Schießhaus 4,
empfiehlt sein Lager in **fertiger Herren- und Frauen-Wäsche** u. s. w., **Barchente, Lamas,** große Auswahl **Strickwolle,** sowie Schürzen in das Fach einschlagende Artikel.
Reelle Waare, billigste Preise.

Neue und getragene Anzüge,
Neue und getragene Jackets,
Neue und getragene Hosen,
Konfirmanden- u. Kinderanzüge,
Alle Sorten **Arbeitshosen**
blaue Maschinisten-Anzüge,
kauft man bekanntlich am billigsten in

M. Lederer's
Arbeitskleider-Bazar,
Rosenstrasse 5,
nächst dem Freiberger Platz.

Helzig,

Schneider für Herren
Palmstr. 23, pt. r.
empfiehlt sich zur Anfertigung gediegener **Herrengarderobe nach Maaß,** unter Garantie für tadellosen Sitz, von den billigsten bis zu den elegantesten. Großartige Muster-Kollektion.
Theilzahlungen gestattet.
NB. Verarbeite auch bei den billigeren Sachen keine sogenannten marktschreierischen Konfektionsstoffe.

Filz- und Seidenhüte

nur mit Arbeiterkontrolmarke
Alle Neuheiten der Saison auf Lager.
Reparaturen prompt und billigst.
Spezialität:
Lassallehüte, Freiheitshüte, Fraktionshüte,
Demokratenhüte
empfiehlt zu soliden Preisen
J. Böhmländer
Seestraße 14.

Fahrräder-Fabrik und -Handlung

von

Fr. Meissner,
Dresden, Johannesstr. 20,
am Pirnaischen Platz,
empfiehlt ihre verbesserten Fahrräder, sowie anderer deutsch-englischer Firmen, leichter Gang, bestes Material, billige Preise. Größte Auswahl.

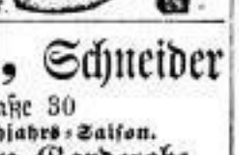
Zum rothen Stiefel.

Spottbillig und dabei reelle Einkaufsquelle für alle Arten von
Schuhwaaren.

Herren-Schaftstiefel mit Doppelsohlen von Mk.	6,50 an.
Herren-Zieherstiefel und Halbschuhe	6,00 „
Damen-Stiefeletten, elegant	4,50 „
Mädchen-Schnürstiefel	2,00 „

Große Auswahl in gut erhaltenen, getragenen **Schuhwerk.**
In Folge von Massen-Einkäufen bin ich in der Lage, sehr billige Preise zu notiren. — Umtausch gern gestattet.

Ernst Michel,
Bartholomäusstr. 14. Eingang Rosenstr.



Amandus Wahl, Schneider

Dresden, Wettinerstraße 30
empfiehlt sich zur **herannahenden Frühjahrs-Saison.**
Anfertigung feiner Herren-Garderobe
nach Maaß.
Lager in- und ausländischer Stoffe.
Prompte Bedienung. Solide Preise.

Die
herzlichsten Glückwünsche
zur
silbernen Hochzeit
wünschen Euch Eure Kinder
O. A. M. K. Stölzer.

Quittungs-Marken
Kautschuk-
Stempel-Fabrik

Jean Holze

Hamburg, gr. Drehbahn 45
empfiehlt sich
allen Krankenkassen u. Arbeitervereinen.
Seit 12 Jahren Lieferant sämmtlicher bestehenden Zentral-Krankenkassen sowie für circa 5000 Kassen und Vereine Deutschlands, Englands und Amerikas.
Proben u. Preise versende gratis u. franko.
Schnelle Bedienung.
Beste Bezugsquelle.
Solide Preise. Der Versandt ist portofrei.

Brot-, Weiß- u. Butter-Bäckerei
von **Gustav Hübner,**
Heidenstraße 20
hält sich einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Brot-, Weiss- u. Butter-Bäckerei
von **Robert Lehmann**
7 Markgrafenstr. 7
empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.

Restaurant R. John

53 Freibergerstraße 53
empfiehlt sein
Franz. Billard, gute Speisen und Getränke
einer geneigten Beachtung.

Neue böhmische Linsen,
1 Pfd. 16 Pfg., bei 5 Pfd. 14 Pfg.,
grüne Erbsen,
1 Pfd. 16 Pfg., bei 5 Pfd. 14 Pfg.,
Reis,
1 Pfd. 16 Pfg., bei 5 Pfd. 15 Pfg.,
empfiehlt
K. Klingenberger,
8, Freiberger Platz 8.

Möbel

vom Einfachsten bis zum Besten,
solide Polsterwaaren
empfehlen zu billigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie
Zieger & Müller
42 Pillnitzer-Strasse 42.

Bilder und Spiegel
empfiehlt
Franz Donath,
Hinter der Annenkirche 38.
Einrahmungen werden bestens ausgeführt.

Ein jung. kräftig. Mann sucht
Beschäftigung gleichviel welcher Art. Adressen i. d. Exped. dieses Blattes.

Ehrenerklärung.

Hiermit nehme ich die von mir am 11. März 1891 in Schmidt's Restaurant gegen Herrn Steinmetz **Hermann Friedrich** in Gotta in der Ueberzeugung ausgesprochene Beleidigung zurück und erkläre denselben als einen ehrenhaften Mann.
Gotta, den 7. April 1891.
Hugo Meissner.

Verein aller in der Metallindustrie beschäft. Arbeiter und Arbeiterinnen
von Dresden u. Umgegend.
Nächste Versammlung:
Sonnabend den 11. April cr.,
Abends halb 9 Uhr,
im „Trianon“, Panorama-Saal.
Der Vorstand.

Frische

Bücklinge

4 Stück 10 Pf.,
Kolo, 300 Stück, 6,50 Mark.

Frischer

Kabeljau

ohne Kopf Pfd. 35 Pf.,
mit „ „ 28 „

Stockfisch

ohne Haut und Gräten,
Pfund 50 Pf.

Prachtvoller

Caviar

Pfd. 3,50 Mark.

E. Paschky

Pillnitzerstraße 40,
Grunaerstraße 32,
Wettinerstraße 10,
Bautznerstraße 79,
Grosso-Lager und Kontor:
Güterbahnhofstraße 7.

Buckskins

und dunkelblaue

Cheviot-Rester,

verwendbar zu **Knaben-Anzügen.**
Stoff zum Knaben-Anzug 2, 4, 6 M. und höher.
Kleine Reste 1 und 1½ Mark.
Reste zu Herren-Anzügen, Paletots und einzelnen Hosen sehr billig.
Blaue, schwarze und helle

Tuchrester,

verwendbar zu **Regenmänteln** und **Jaquettes,** von 2 M. an.
Tuchniederlage:
Grunaer Str. 5,
1. Etage.

---

777 Paar n. Schuhe, Schaft- u. Zieherstiefel, b. 50. Besohle 2 Mk. Maß u. Repar. gut u. bill. Polln. Stiefel, Rosenstraße 13. **Woukowsky.**

Kinderfahrstuhl mit Plane sehr gut erhalten zu verk., Strehlstr. 16 part.

Gebrauchter Kinderwagen
billig zu verk. Reisigerstr. 50, 4. E.

G.-H.-Schlafst. z. v. Schäfleitg. 8, 3, b. Wilke.

Zwei gut möblirte Herrenschlafstellen zu vermiethen Bischofsweg 58b, 3. Et.

Z.-C. Mittwoch, den 8. April, ½9 Uhr: **Sitzung.**

Verlag von August Kaden; verantwortl. Redakteur: Dr. Georg Gradnauer; Drucker: Schoenfeld & Hartnich, sämmtlich in Dresden.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id416950779-18910408/4 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG